WELTKINDERTAG

Rasenmühleninsel im Paradiespark

Unter dem Motto "Kindheit braucht Frieden!" kamen am diesjährigen Weltkindertag, am Dienstag dem 20. September 22, trotz wechselhaftem Wetter über 2.000 kleine und große Menschen auf die Rasenmühleninsel in Jena.

Fast 40 Jenaer Vereine und Gruppen begeisterten mit ihren Spiel- und Aktionsständen sowie einem bunten Bühnenprogramm.

„Kindheit braucht Frieden!"

20.09.22

14-18 Uhr

Mit dabei waren auch dieses Jahr die kleinen Musiker und Musikerinnen der Junior Brass Band KLANGwelt des Blasmusikvereins Carl-Zeiss-Jena.

Die Mädchen des Viet Jena e.V. und MIG Jena e.V. bezauberten mit ihren Tänzen und bunten Kostümen. Zum staunen und mitmachen luden die Artisten des Zirkus Momolo mit ihrer bunten, quirligen Darbietung ein.

Junge Sportler und Sportlerinnem der Ostthüringer Wing Chun Organisation präsentierten ihre Kampfkunst als Strategie der Aggressionsbewältigung mit einem spannenden Action-Programm auf der Bühne.

Bei Unicef waren Kinderrechte das zentrale Thema. Unter dem Motto "Kindheit braucht Frieden!" gab es eine Gesprächsrunde mit Ministerin Heike Taubert auf der Bühne. Am Unicef-Stand konnte zudem gebastelt werden.

Teil des Bühnenprogramms war außerdem die Preisverleihung des Malwettbewerbs zum Thema "Kindheit braucht Frieden!". Die Gewinnerinnen waren Emilia Schneider, Marlene Silge und Lorelei Prinz vom Christlichen Gymnasium Jena. Über ein Sonderpreis für ihr Bild freuten sich Helge Hoffmann, Laurin Linz, Abeer Alsharief, die Klasse 6/3 des Angergymnasiums Jena sowie Judith Finke und Stella Weber freuen.

Insgesamt wurden über 200 Bilder eingereicht und auf der Festwiese ausgestellt.

Ein ganz besonderes Highlight des Weltkindertages war der Hüpfparcour des Freizeitladen Winzerla, wo sich lange Schlangen bildeten.

Am DLRG-Stand wurde zum Thema Erste Hilfe informiert und es gab die Möglichkeit, ein Feuerwehrauto zu besichtigen. Beim DLRG-Gewinnspiel war eine Bootsfahrt auf der Saale zu gewinnen.

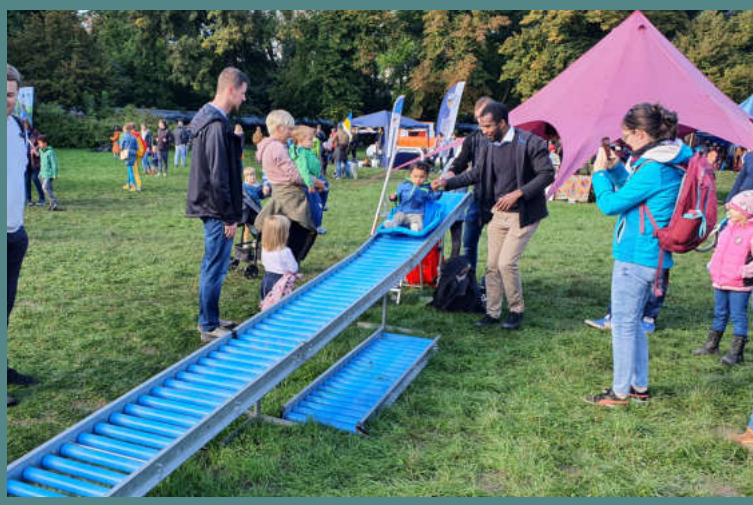
Der Roll.Laden e.V. forderte beim Skate- und Rollworkshop die Balance von Klein und Groß heraus.

Beim Street Work Lobeda gab es großen Spaß beim Riesenjenga spielen.

Am gemeinsamen Stand des Zentrums für Familie und Alleinerziehende e.V. und dem Kinder- und Jugendschutzdienst Strohhalm wurde fleißig gemalt.

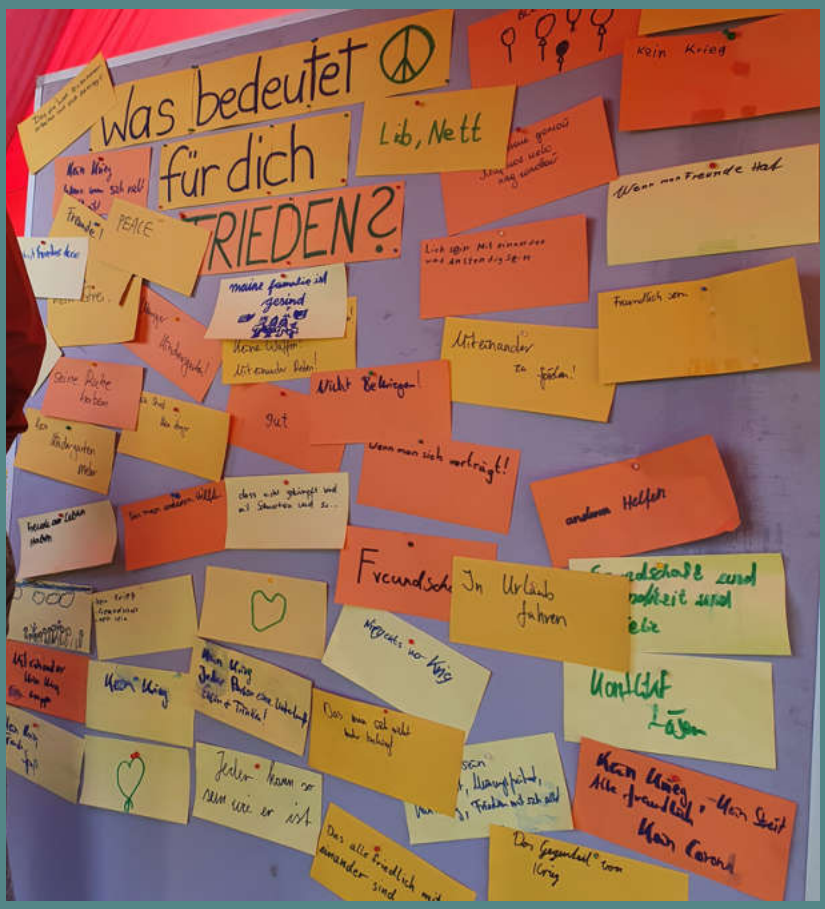
Beim FC Carl Zeiss Jena gab es eine Torwand und eine kreative Malaktion.

Gebastelt wurde bei der Bürgerstiftung Jena.



Insbesondere die kleineren Kinder freuten sich über die Rollenrutsche vom Stadtsportbund Jena e.V..

Bei der Wurzel - dem Verein zur Förderung der Mathematik - wurden strategische Spiele ausprobiert und gebastelt.



Am DJR-Zelt startete die Weltkindertags-Rallye, bei der sich die Kinder ein Memory mit Motiven des Malwettbewerbs erspielen konnten. Als erste Aufgabe wurden Antworten zur Frage "Was bedeutet Frieden für dich?" gesammelt. Außerdem gab es mit Helium gefüllte Luftballons, von denen sich die Kinder einen in ihrer Lieblingsfarbe aussuchen konnten.

Für Musik und gute Laune auf dem hinteren Teil der Festwiese war DJ Rot & und Honig zuständig, bei dem sich die Kinder auch ihre Lieblingslieder wünschen durften.

Beim EFG wurden aus Keramik Friedenstauben gebastelt. Außerdem wurde eine bunte Friedensnachricht gestaltet.

Vom Weltkindertag wurde live über den OKJ gesendet. Junior-Reporter waren mit ihren Mikrofonen auf der Festwiese unterwegs und interviewten die Akteure.

Eine Bastelaktion, Kostüme und Zuckerwatte gab es bei der freien Bühne Jena. Für ein gewonnenes Schere-Stein-Papier-Match bekam man die Zuckerwatte sogar umsonst.

Am gemeinsamen stand der Tagesmütter und der Montessorischule konnten kleine Fahrzeuge und jede Menge Spielgeräte entdeckt werden.

Mit Großraumspielen und als Ralleystation zum Thema Grundnahrungsmittel weltweit war der Klex vertreten.

Der Pfadfinderbund Weltenbummler e.V. lud zum gemütlichen Zusammensitzen an der Feuerschale ein.

Auch Kokont - die Koordinierungs- und Kontaktstelle sowie das Projekt für Demokratieförderung (PfD) waren mit einem gemeinsamen Infostand vertreten.

Die Kindersprachbrücke Jena e.V. war Teil der Weltkindertagsralley. Hier konnte das Wort Frieden in unterschiedlichen Sprachen entdeckt werden.

Am Stand des Blasmiusikvereins wurde ein Instrumentenkarussell und eine Musikwerkstatt angeboten. Hier konnten Kinder selbst Instrumente bauen, verschiedene Klanginstallationen ausprobieren und erste Töne mit einem Blasinstrument versuchen.

Beim Bund Deutscher PfadfinderInnen wurden Jurten aufgebaut, gemalt und gemütlich am Lagerfeuer gesessen.

Greenpeace sorgte für viele geschminkte Gesichter und warb für mehr Klimaschutz. Bei ihrer Ausstellung standen dieses Jahr Tiefseefische im Vordergrund.

Die DPSG Pfadfinder St. Michael informierten über ihre Friedenslichtaktion und luden zum Basteln von Friedensgrüßen sowie zum Verweilen an der Feuerschale ein.

Der Modelleisenbahnclub war wieder mit seiner Parkbahn dabei. Damit die Züge rollten, musste kräftig in die Pedale getreten werden.

Farbenfroh wurden bei der evangelischen Jugend Kerzen gestaltet.

Verschiedene Sportvereine luden zum Bewegen ein: Beim FCC Jena gab es einen Menschenkicker, beim Tischtennisverein gab es Tischtennis und beim USV Hockey. Der USV Kindersport betreute einen Parcourlauf.

Die Falken stellten ihre Arbeit vor und begeisterten wieder mit ihrer Zuckerwatte.

Der KuBuS verkaufte vergane Hot Dogs.

Die JAPS hatte Burger im Angebot.

Frisch gebackene Waffeln gab es beim Jugend-Umwelt-Klub.

Mit leckerem Softeis, Kaffee & Kuchen begeisterte Sidi Baich - Sinnenreich.

Stockbrot am Lagerfeuer gab es bei den Pfadfindern der Christlichen Adventjugend.

Vielen Dank an alle die dabei waren!